

Mein Unternehmen, meine Familie und „Ich“!

Bei einer repräsentativen Umfrage von knapp 6000 Betrieben in Deutschland hat sich gezeigt, dass die Einkommenssicherung nicht allein das Thema Nummer 1 bei den Unternehmen ist. Die Vereinbarkeit selbstständig den eigenen Betrieb zu führen und die Familie nicht zu vernachlässigen, ist aktuell auf Rang 1 der Wunschliste bei etwas über 94% aller Befragten! Doch ist ein solcher Spagat überhaupt möglich? Heißt es nicht, wenn Du selbständig bist, dann arbeitest Du selbst und ständig! Aus meiner Sicht ist es wichtig ein gutes und umsetzbares Zeit- und Selbstmanagement zu pflegen und eine Liste mit Prioritäten anzufertigen, die individuell auf die jeweilige Situation von Familie und Betrieb zugeschnitten ist.

Partnerschaft und Selbständigkeit

Selbständigkeit schafft Freiheiten, aber auch Lasten und Pflichten, die einem abhängig Beschäftigten oft gar nicht bewusst sind. So nimmt beispielsweise der Partner oder auch die Familie vor allem die Freiheiten wahr, die man als Selbständiger scheinbar hat. In den meisten Fällen heißt das, der Selbständige synchronisiert seine Zeiten immer so, dass er dem Rest der Familie immer und zu jeder Zeit zur Verfügung steht. Selten wird akzeptiert, dass gerade in kleineren Betrieben der Inhaber noch sehr stark in die Arbeitsabläufe der Produktion eingebunden ist und die restlichen Aufgaben eines Unternehmers dann in die vermeintliche Freizeit geschoben werden. Konflikte, meine lieben Leserinnen und Leser, sind hier nicht nur vorprogrammiert, nein, sie werden in den meisten Fällen Auswirkungen haben, die oft nicht mehr zu korrigieren sind. Das muss nicht sein und ich gebe Ihnen heute ein paar Tipps, wie Sie es schaffen, koordiniert und organisiert ihre Familie und Ihren eigenen, erfolgreichen Betrieb zum Nutzen aller unter einen Hut zu bringen.

***Eins vorweg, es gibt keine Patentrezepte für Familie und Selbständigkeit!
Individualität, Geduld, gute Kommunikation, gegenseitiges Verständnis, Hilfsbereitschaft,
aktives Zuhören und Kompromissbereitschaft sind hierbei unerlässlich!***

- Tipp 1:** Stellen Sie Partner und Familie auf der Prioritätenliste auf Nummer 1!
- Tipp 2:** Unternehmen Sie jeden Tag etwas mit dem Partner und/oder den Kindern. Nicht erschrecken, auch die kleinen Dinge des Lebens und unseres Alltags gehören dazu!
- Tipp 3:** Ein Abend pro Woche gehört nur Ihrem Partner, also pflegen Sie Zweisamkeit!
- Tipp 4:** Frühzeitiges Planen der Wochenenden ist für Ihre Familie sehr wichtig. Sie haben Übung darin, denn in Ihrem Unternehmen machen Sie es genauso!
- Tipp 5:** Vernachlässigen Sie niemals Freunde und Bekannte. Es hilft Ihnen immer daran zu denken, dass es auch ein Leben außerhalb des Betriebes gibt!
- Tipp 6:** Reden Sie ruhig mit Ihrem Partner über Herausforderungen, vor denen Sie betrieblich stehen, doch lassen Sie Ihre schlechte Laune im Betrieb!
- Tipp 7:** Treiben Sie Sport, achten Sie auf eine gesunde Ernährung und betreiben Sie Hobbys, die Sie geistig fordern. Nur wer körperlich und mental fit ist als Unternehmer, wird auch ein erfolgreicher und glücklicher Selbständiger sein!

Bitte denken Sie daran, Ihre Partnerschaft und Ihre Familie braucht nicht nur Geld. Wir wissen alle, dass dies natürlich wichtig ist. Unsere Partner und unsere Kinder, unsere gesamten Familien, brauchen vor allem „UNS“! Denken Sie bitte stets daran!

**Kommen Sie auf uns zu, wir können viel für Sie tun -
wir freuen uns Sie kennen zu lernen.**